



21. Mai 2014

Postulat

von Marcel Bührig (Grüne)
und Simone Brander (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, alle Rettungsfahrzeuge von Schutz & Rettung, sowie die Einsatzfahrzeuge der Stadtpolizei Zürich mit dem Verkehrspriorisierungssystem (Sesam-Dialog) oder ähnlicher Technik auszurüsten bzw. nachzurüsten.

Begründung:

Die Rettungskräfte der Stadt Zürich müssen bei einem Notfall schnell vor Ort sein, damit sie ihre Aufgabe effizient ausführen können. Dazu überfahren die Rettungskräfte bereits heute rote Ampeln, falls nötig, um schnell den Einsatzort zu erreichen. Bei der Eile, die geboten ist, sind die Rettungsfahrzeuge bei Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen darauf angewiesen, dass alle Verkehrsteilnehmenden auf die bereits vorhandenen Sondersignalanlagen der Rettungskräfte Rücksicht nehmen.

Ein solches Verkehrspriorisierungssystem steht in der Stadt Zürich bereits für Trams und Busse der VBZ im Einsatz, sowie bei den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr – jedoch nicht bei der Stadtpolizei und bei den Rettungsfahrzeugen von Schutz & Rettung. Da das grundsätzliche System in der Stadt Zürich bereits eingesetzt wird sollte die Ergänzung des Systems für alle Einsatzfahrzeuge von Schutz & Rettung und der Polizeieinsatzfahrzeuge technisch möglich sein. Zum Beispiel in den Kantonen Obwalden und Luzern steht das System den anderen Rettungskräften (z. B. Notfallsanität) bereits zur Verfügung.

Mit Sesam-Dialog könnten alle Rettungskräfte der Stadt Zürich schneller und auch sicherer an ihrem Einsatzort ankommen. Ein solches System würde auch die Sicherheit der restlichen Verkehrsteilnehmenden erhöhen, da die Lichtsignalanlagen bei einer Anfahrt eines Rettungsfahrzeuges automatisch umstellen.